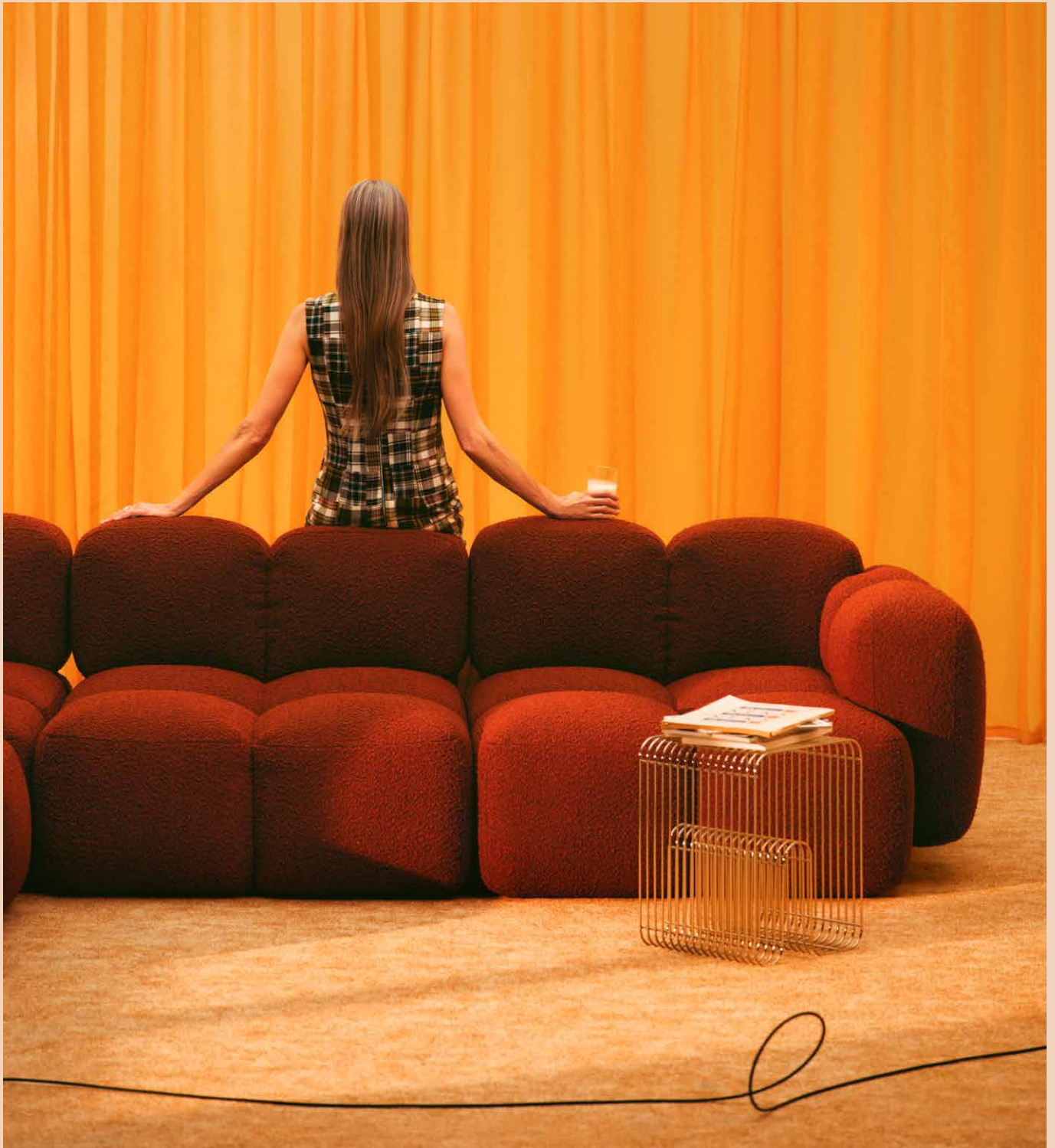


WESTWING

Live Beautiful.



QUARTALSMITTEILUNG
JANUAR – MÄRZ 2025

Westwing im Überblick

Q1 2025 HÖHEPUNKTE

- Im Q1 2025 sank der Umsatz aufgrund der Umstellung des Produktsortiments im Vergleich zum Vorjahr um 1% auf EUR 107 Mio.
- Das bereinigte EBITDA stieg auf EUR 9 Mio. bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 8 % (+ 3 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr).
- Der Free Cashflow belief sich saisonal beeinflusst auf EUR – 9 Mio., das Nettoumlaufvermögen blieb mit EUR – 2 Mio. negativ, die Netto-Cash-Position lag Ende März 2025 bei EUR 57 Mio.

KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
Ertragslage			
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	107,5	108,6	– 1,2
Bereinigtes EBITDA (in EUR Mio.)	9,1	6,3	2,8
Bereinigte EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	8,5 %	5,8 %	2,7 %P
Finanzlage			
Free Cashflow (in EUR Mio.)	– 8,9	4,3	– 13,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio. zum Bilanzstichtag)	56,9	81,9	– 25,0
Weitere Leistungsindikatoren			
Anteil Westwing Collection (in % des GMV)	62 %	51 %	11 %P
Bruttowarenvolumen (GMV) (in EUR Mio.)	119	125	– 5 %
Bestellungen, insgesamt (in Tausend)	505	676	– 25 %
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	236	185	28 %
Aktive Kunden (in Tausend)	1.200	1.282	– 6 %
Anzahl der Bestellungen pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten	2,0	2,2	– 10 %
Durchschnittliches GMV pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten (in EUR)	409	381	8 %
Sonstiges			
Anzahl der Vollzeitmitarbeiter (FTE) zum Bilanzstichtag	1.240	1.582	– 342

01

WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 ERTRAGSLAGE¹

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal 2025 weist einen Umsatz von EUR 107,5 Mio. aus, was einem Rückgang von 1,1% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht (Q1 2024: EUR 108,6 Mio.). Das GMV sank im gleichen Zeitraum um -5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Sowohl der Umsatz als auch das GMV wurden durch die Umstellung von Westwing auf ein überwiegend globales und hochwertigeres Produktsortiment sowie die gedämpfte Verbraucherstimmung negativ beeinflusst. Der geringere Rückgang des Umsatzes im Vergleich zum GMV im ersten Quartal 2025 ist in erster Linie auf positive Timing-Effekte aus Aufträgen aus dem Jahr 2024 zurückzuführen.

Während das DACH-Segment im ersten Quartal 2025 ein positives Umsatzwachstum von 1,0% verzeichnete, war der Umsatz im Internationalen Segment um 3,6% rückläufig. Diese Entwicklung wurde erwartet, da das Internationale Segment stärker von der Umstellung auf ein überwiegend globales und hochwertigeres Produktsortiment betroffen war als das DACH-Segment.

Trotz der erwarteten negativen Auswirkungen auf die Umsatzzahlen führte der Transformationsplan von Westwing zu Verbesserungen in fast allen GuV-Positionen. Eine höhere Brutto- als auch Deckungsbeitragsmarge in Verbindung mit Kostendisziplin führten zu einer Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um 2,7 Prozentpunkte auf 8,5% im ersten Quartal 2025 (Q1 2024: 5,8%). Das bereinigte EBITDA belief sich in absoluten Zahlen auf EUR 9,1Mio. (Q1 2024: EUR 6,3Mio.).

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ERSTEN DREI MONATE 2025 AUF BEREINIGTER BASIS (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	Q1 2025	In % vom Umsatz	Q1 2024	In % vom Umsatz
Umsatz	107,5	100,0	108,6	100,0
Umsatzkosten	-52,1	-48,5	-52,9	-48,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	55,4	51,5	55,8	51,4
Fulfillmentkosten	-20,8	-19,3	-21,3	-19,6
Deckungsbeitrag	34,6	32,2	34,5	31,8
Marketingkosten	-12,7	-11,8	-13,8	-12,7
Allgemeine Verwaltungskosten	-17,3	-16,1	-19,8	-18,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,0	-1,9	-1,7	-1,6
Sonstige betriebliche Erträge	2,7	2,5	1,5	1,4
Abschreibungen und Wertminderungen	3,8	3,6	5,6	5,2
Bereinigtes EBITDA	9,1	8,5	6,3	5,8

¹ Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilsbasierte Vergütung und (ii) Restrukturierungsaufwendungen. Das „bereinigte EBITDA“ wird berechnet, indem das EBITDA um diese Positionen bereinigt wird.

Umsatzerlöse

Im ersten Quartal 2025 sank der Umsatz von Westwing um 1,1% auf EUR 107,5 Mio. (Q1 2024: EUR 108,6 Mio.). Dies war eine Folge der Umstellung auf ein überwiegend globales und hochwertigeres Produktsortiment sowie der verhaltenen Verbraucherstimmung. Der Anteil der Westwing Collection erhöhte sich von 51% im ersten Quartal 2024 auf ein Allzeithoch von 62% im ersten Quartal 2025.

Deckungsbeitrag

Westwings Bruttomarge verbesserte sich um 0,2 Prozentpunkte von 51,4% im ersten Quartal 2024 auf 51,5% im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres.

Die Fulfillmentkosten im Verhältnis zum Umsatz reduzierten sich um 0,2 Prozentpunkte von 19,6% im ersten Quartal 2024 auf 19,3% im ersten Quartal 2025. Dies ist hauptsächlich auf eine verbesserte Kosteneffizienz durch die Reorganisation der Geschäftstätigkeit, die bis Ende 2024 erfolgreich umgesetzt wurde, zurückzuführen.

Infolgedessen stieg der Deckungsbeitrag um 0,4 Prozentpunkte von 31,8% im ersten Quartal 2024 auf 32,2% im ersten Quartal 2025.

Marketingaufwendungen

Die Marketingaufwendungen in Prozent des Umsatzes sanken im ersten Quartal 2025 auf 11,8% gegenüber 12,7% im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In absoluten Zahlen sanken die Marketingaufwendungen um EUR 1,1 Mio. von EUR 13,8 Mio. auf EUR 12,7 Mio. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem durch geringere Investitionen in die Markenbekanntheit bedingt.

Allgemeine Verwaltungskosten

In Prozent des Umsatzes reduzierten sich die allgemeinen Verwaltungskosten im ersten Quartal 2025 um 2,1 Prozentpunkte auf 16,1% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q1 2024: 18,2% vom Umsatz). Ein Grund für diese Entwicklung war die anhaltende Kostendisziplin im Zusammenhang mit den Reorganisationsmaßnahmen, die bis Ende 2024 erfolgreich umgesetzt wurden. Darüber hinaus enthielt das Vorjahresquartal höhere Abschreibungen aufgrund der verkürzten Nutzungsdauer alter Softwaresysteme, was eine Folge der Änderung von Westwings Technologiestrategie war. In absoluten Zahlen fielen die allgemeinen Verwaltungskosten um EUR 2,5 Mio. im ersten Quartal 2025 auf EUR 17,3 Mio. (Q1 2024: EUR 19,8 Mio.).

Bereinigtes EBITDA²

Das bereinigte EBITDA des Konzerns belief sich im ersten Quartal 2025 auf EUR 9,1 Mio., verglichen mit EUR 6,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Anstieg der bereinigten EBITDA-Marge von 5,8% im ersten Quartal 2024 auf 8,5% im gleichen Zeitraum 2025.

Neben den Aufwendungen für anteilbasierte Vergütungen bereinigte Westwing sein EBITDA im ersten Quartal 2025 um Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von EUR 0,8 Mio., die im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Reduzierung von Komplexität stehen. Davon sind EUR 0,4 Mio. nicht liquiditätswirksame Umgliederungen, die IFRS 16-Sublease-Agreements betreffen.

² Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilbasierte Vergütung und (ii) Restrukturierungsaufwendungen. Das „bereinigte EBITDA“ wird berechnet, indem das EBITDA um diese Positionen bereinigt wird.

1.2 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmente des Konzerns sind DACH (Deutschland, Österreich und Schweiz) und International (andere europäische Märkte, in denen Westwing vertreten ist). Seit Februar 2025 gehört Luxemburg und seit März 2025 Dänemark zum Internationalen Segment. Im Rahmen der Expansionsstrategie hat Westwing die Märkte beider Länder neu erschlossen.

SEGMENTERGEBNISSE (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
Umsatzerlöse			
DACH	60,7	60,1	0,6
International	46,8	48,5	-1,8
Bereinigtes EBITDA			
DACH	5,7	3,5	2,3
International	3,4	3,0	0,5
Headquarter/Überleitung	-0,1	-0,1	0,1
Bereinigte EBITDA-Marge			
DACH	9,4 %	5,8 %	3,7 %P
International	7,4 %	6,1 %	1,3 %P

Segmentumsatz

Während das DACH-Segment im ersten Quartal 2025 ein Umsatzwachstum von 1,0 % verzeichnete, war der Umsatz im Internationalen Segment um 3,6 % rückläufig. Diese Entwicklung wurde erwartet, da das Internationale Segment stärker von Westwings Umstellung auf ein überwiegend globales und hochwertigeres Produktsortiment betroffen war.

Bereinigtes EBITDA der Segmente

Im ersten Quartal 2025 stieg die bereinigte EBITDA-Marge im DACH-Segment um 3,7 Prozentpunkte auf 9,4 % (Q1 2024: 5,8 %), während die bereinigte EBITDA-Marge im Internationalen Segment im ersten Quartal 2025 bei 7,4 % lag, was einen Anstieg um 1,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1 2024: 6,1 %) entspricht.

1.3 FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Verkürzte Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

EUR Mio.	Q1 2025	Q1 2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	– 8,8	11,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	– 0,1	– 6,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	– 3,0	– 4,0
Netto-Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	– 11,9	0,4
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	– 0,1	– 0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	68,8	81,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	56,9	81,9
Free Cashflow	– 8,9	4,3

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 auf EUR – 8,8 Mio., verglichen mit EUR 11,0 Mio. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf Veränderungen im Umlaufvermögen zurückzuführen, welche auf einem verstärkten Aufbau von Lagerbeständen im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Jahres 2024 beruhen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit sank von EUR – 6,7 Mio. in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 auf EUR – 0,1 Mio. im gleichen Zeitraum des Jahres 2025. Ein Grund für diese Entwicklung waren geringere Mittelabflüsse für Sachanlagen, die im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Jahres 2024 um EUR 2,4 Mio. zurückgingen. Darüber hinaus erhielt Westwing einen Mittelzufluss von EUR 1,3 Mio. aufgrund einer erstatteten Mietkaution, da diese in eine Bankgarantie umgewandelt wurde, während im Vorjahreszeitraum Mittelabflüsse für Mietkautionen in Höhe von EUR 1,5 Mio. zu verzeichnen waren.

Infolge der oben beschriebenen Entwicklung der Cashflows aus betrieblicher und Investitionstätigkeit belief sich der Free Cashflow im ersten Quartal 2025 auf EUR – 8,9 Mio. (Q1 2024: EUR 4,3 Mio.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug in den ersten drei Monaten 2025 EUR – 3,0 Mio. (Q1 2024: EUR – 4,0 Mio.). Diese Verbesserung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 keine Aktienrückkäufe getätigt wurden, während im Vorjahreszeitraum Mittelabflüsse aus Aktienrückkäufen in Höhe von EUR 0,6 Mio. zu verzeichnen waren. Zudem verringerten sich die Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten um EUR 0,2 Mio.

Verkürzte Bilanz (ungeprüft)

	31.03.2025		31.12.2024	
	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme
Summe Aktiva	198,8	100,0	199,3	100,0
Langfristige Vermögenswerte	61,5	30,9	60,1	30,2
Kurzfristige Vermögenswerte	137,3	69,1	139,2	69,8
Summe Passiva	198,8	100,0	199,3	100,0
Eigenkapital	62,3	31,3	59,4	29,8
Langfristige Schulden	36,9	18,6	34,0	17,1
Kurzfristige Schulden	99,6	50,1	105,9	53,1

Zum 31. März 2025 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 198,8 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 199,3 Mio.).

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen im Vergleich zum Jahresende 2024 um EUR 1,4 Mio. Dies ist in erster Linie auf einen Anstieg der Sachanlagen um EUR 3,3 Mio. zurückzuführen, was teilweise durch niedrigere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1,3 Mio. sowie niedrigere nichtfinanzielle Forderungen von EUR 0,4 Mio. ausgeglichen wurde.

Der Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte um EUR 1,9 Mio. ist auf einen Rückgang der liquiden Mittel um EUR 12,0 Mio. zurückzuführen, dem ein Anstieg der Vorräte um EUR 8,7 Mio. sowie der sonstigen Vermögenswerte um EUR 2,3 Mio. gegenüber stand.

Das Eigenkapital stieg um EUR 2,9 Mio. von EUR 59,4 Mio. zum 31. Dezember 2024 auf EUR 62,3 Mio. zum 31. März 2025. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf das positive Nettoergebnis im ersten Quartal 2025 zurückzuführen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum 31. März 2025 auf EUR 36,9 Mio. und lagen damit um EUR 2,9 Mio. über dem Wert zum 31. Dezember 2024. Dies ist auf höhere Leasingverbindlichkeiten und höhere Verbindlichkeiten für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich zurückzuführen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken um EUR 6,3 Mio. auf EUR 99,6 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 105,9 Mio.), was in erster Linie auf einen Rückgang der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten um EUR 4,9 Mio. zurückzuführen ist.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns

Im ersten Quartal 2025 erzielte Westwing in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld, das von makroökonomischen Unsicherheiten und einer anhaltend verhaltenen Verbraucherstimmung im Bereich Home & Living geprägt war, gute Ergebnisse. Der GMV und Umsatzrückgang durch die Umstellung auf ein überwiegend globales und hochwertigeres Produktsortiment sowie eine verhaltene Verbraucherstimmung liegen innerhalb der Erwartungen, ebenso wie der Anstieg des bereinigten EBITDA auf EUR 9,1 Mio. (Q1 2024: EUR 6,3 Mio.).

Zur positiven Profitabilitätsentwicklung trugen Verbesserungen der Stückkosten bei, die auf einen höheren Anteil der Westwing Collection und Effizienzsteigerungen zurückzuführen waren, sowie Kosteneinsparungen durch Komplexitätsreduzierung. Das Unternehmen ist daher zuversichtlich, seine wirtschaftliche Position weiter stärken zu können, insbesondere in einem sich verbessernden Marktumfeld.

1.4 AUSBLICK

Wir bestätigen unsere zuvor gegebene Prognose für das Gesamtjahr 2025 und erwarten einen Umsatz zwischen EUR 425 Mio. und EUR 455 Mio., mit einer Wachstumsrate von – 4 % bis + 2 %, und ein bereinigtes EBITDA in einer Spanne von EUR 25 Mio. bis EUR 35 Mio., was einer bereinigten EBITDA-Marge von 6 % bis 8 % entspricht.

1.5 EREIGNISSE NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage von Westwing haben, sind nicht eingetreten.

München, 7. Mai 2025

Dr. Andreas Hoerning
Chief Executive Officer

Sebastian Westrich
Chief Financial Officer

02

KONZERNABSCHLUSS

für die Berichtsperiode zum 31. März 2025 (ungeprüft)

2.1 KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

EUR Mio.	Q1 2025	Q1 2024
Umsatzerlöse	107,5	108,6
Umsatzkosten	- 52,1	- 52,9
Bruttoergebnis	55,4	55,8
Fulfillmentkosten	- 20,8	- 22,0
Marketingkosten	- 12,8	- 13,9
Allgemeine Verwaltungskosten	- 19,5	- 21,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2,0	- 1,7
Sonstige betriebliche Erträge	2,3	1,5
Betriebliches Ergebnis	2,6	- 1,5
Finanzaufwendungen	- 0,3	- 0,4
Finanzerträge	0,3	0,2
Sonstiges Finanzergebnis	- 0,0	- 0,0
Finanzergebnis	- 0,0	- 0,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	2,5	- 1,7
Ertragsteueraufwand	- 0,1	- 0,2
Periodenergebnis	2,5	- 1,9

2.2 ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DES BEREINIGTEN EBITDA

EUR Mio.	Q1 2025	Q1 2024
Betriebliches Ergebnis	2,6	- 1,5
(+/-) Anteilsbasierte Vergütung	1,9	- 0,7
(+) Abschreibungen und Wertminderungen	3,8	5,8
(+) Restrukturierungsaufwendungen	0,8	2,7
Bereinigtes EBITDA	9,1	6,3

2.3 KONZERN-BILANZ

EUR Mio.

	31.03.2025	31.12.2024
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	41,3	37,9
Immaterielle Vermögenswerte	15,9	16,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1,2	2,5
Nicht-finanzielle Forderungen – langfristig	2,0	2,4
Aktive latente Steuern	1,1	1,1
Summe langfristige Vermögenswerte	61,5	60,1
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	56,3	47,5
Anzahlungen auf Vorräte	0,6	0,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	10,1	10,7
Sonstige Vermögenswerte	11,9	9,5
Nicht-finanzielle Forderungen – kurzfristig	1,6	1,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56,9	68,8
Summe kurzfristige Vermögenswerte	137,3	139,2
Bilanzsumme	198,8	199,3

2.3 KONZERN-BILANZ

EUR Mio.

	31.03.2025	31.12.2024
Passiva		
Eigenkapital		
Grundkapital	20,9	20,9
Kapitalrücklagen	365,1	365,1
Eigene Aktien	- 16,1	- 16,1
Sonstige Rücklagen	42,2	42,0
Gewinnrücklagen	- 350,8	- 353,3
Rücklagen sonstiges Ergebnis	0,9	0,8
Summe Eigenkapital	62,3	59,4
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	25,6	24,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6,9	5,3
Rückstellungen	2,2	2,1
Passive latente Steuern	2,3	2,2
Summe langfristige Schulden	36,9	34,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	9,7	9,0
Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden aus Lieferungen und Leistungen	45,6	46,0
Vertragsverbindlichkeiten	23,5	23,3
Rückerstattungsverbindlichkeiten	5,9	6,9
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	12,1	17,0
Steuerverbindlichkeiten	1,7	2,4
Rückstellungen	1,2	1,2
Summe kurzfristige Schulden	99,6	105,9
Summe Schulden	136,5	139,9
Bilanzsumme	198,8	199,3

2.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

EUR Mio.

	Q1 2025	Q1 2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	2,5	- 1,7
Anpassungen:		
Abschreibungen/Wertminderung von Sachanlagen	2,4	3,4
Abschreibungen/Wertminderung von immat. Vermögenswerten	1,4	2,4
Verlust aus Anlagenabgang	0,0	0,1
Anteilsbasierte Vergütung	1,9	- 0,7
Finanzerträge	- 0,3	- 0,2
Finanzaufwendungen	0,3	0,4
Veränderung sonstige Vermögenswerte	- 2,3	- 0,7
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	- 4,9	- 0,5
Veränderungen der Rückstellungen	- 0,9	- 1,9
Zahlungswirksames Betriebsergebnis vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	0,1	0,6
Anpassungen um Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Änderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten	0,6	- 1,5
Veränderungen der Vorräte	- 8,4	- 3,9
Änderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	- 0,2	15,8
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	- 7,9	11,0
Gezahlte Steuern	- 0,9	- 0,0
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	- 8,8	11,0
Investitionstätigkeit:		
Erlöse aus Abgängen von Sachanlagen	0,0	0,0
Erwerb von Sachanlagen	- 1,1	- 3,4
Erwerb von und Investitionen in immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	- 1,1	- 1,9
Mietkautionen	1,3	- 1,5
Zinserträge	0,3	0,2
Erträge aus Untervermietung	0,4	-
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 0,1	- 6,7
Finanzierungstätigkeit:		
Zinsen und sonstige gezahlte Finanzaufwendungen	- 0,3	- 0,4
Erwerb eigener Aktien	-	- 0,6
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	- 2,9	- 3,0
Zahlung Leasinganreiz	0,2	-
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 3,0	- 4,0
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 11,9	0,4
Wechselkursbedingte Änderungen des Zahlungsmittelbestands	- 0,1	- 0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	68,8	81,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	56,9	81,9

FINANZKALENDER

17. JUNI 2025

Ordentliche Hauptversammlung Geschäftsjahr 2024

7. AUGUST 2025

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025

6. NOVEMBER 2025

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2025

IMPRESSUM

KONTAKT

Westwing Group SE
Moosacher Straße 88
80809 München

INVESTOR RELATIONS

ir@westwing.de

PRESSE

presse@westwing.de

KONZEPT, DESIGN UND REALISATION

3st Kommunikation GmbH,
Mainz

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese Aussagen basieren auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden und unterliegen wesentlichen Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen als Vorhersagen über zukünftige Ereignisse verlassen, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in diesem Bericht dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, und zwar aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Risiken aus makroökonomischen Entwicklungen, externen Betrugsfällen, ineffizienten Prozessen in Fulfillment-Zentren, ungenauen Personal- und Kapazitätsprognosen für Fulfillment-Zentren, gefährlichen Materialien/Produktionsbedingungen in Bezug auf Eigenmarken, mangelnder Innovationsfähigkeit, unzureichender Datensicherheit, mangelnder Marktkennntnis, Streikrisiken und Änderungen des Wettbewerbsniveaus.

